

Sonstiges

Blank gezogen

Berlin. Clemens Prokop, Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV), hält den Vorschlag des Diskus-Vizeweltmeisters Robert Harting, Doping in »irgendeiner Form« freizugeben, für »blanken Unsinn«. »Sie steht diametral zu unserer Position«, sagte Prokop am Dienstag. Er werde die Abteilung Leistungssport bitten, Harting noch einmal die Alternativlosigkeit des Antidopingkampfes darzulegen. Der Berliner Werfer hatte im Hinblick auf die Leichtathletik-WM erklärt: »Wo Geld ist, wird gedopt. Eigentlich ist es sinnlos, gegen diese Tatsache anzukämpfen. (...) Manchmal frage ich mich, ob es nicht besser wäre, Doping in irgendeiner Form zu erlauben, so knallhart sich das auch anhören mag. Dann würde sich zumindest niemand mehr darüber aufregen.« Aus Sicht von DLV-Sportdirektor Jürgen Mallow schwingt in den Aussagen des Medaillenkandidaten Resignation mit. »Robert weist darauf hin, daß, so lange dieser Kampf gegen das Doping nicht gewonnen wird, es keine Chancengleichheit gibt.« (sid/jW)

Kontextualisiert

Neuss. Der Islamwissenschaftler Jochen Hippler hat Verständnis für den Protest von Muslimen gegen das Vereinslied von Schalke 04 geäußert, das dem Propheten Mohammed den Fußballsachverständigen abspricht. »Entscheidend ist, in welchem Kontext die Zeile gestellt wird«, sagte Hippler, der am Institut für Frieden und Entwicklung der Uni Duisburg-Essen tätig ist. »Im Schalker Lied mag sie läppisch sein, doch was wäre, wenn es in Gelsenkirchen Übergriffe auf muslimische Mitbürger gäbe und die türkische Presse beides in Verbindung setzt?« Hippler versicherte außerdem, daß Muslime Humor haben, »auch wenn sie manchmal so tun, als hätten sie keinen«. (sid/jW)

Whiskey empfohlen

Moskau. Eine Dachorganisation der Fans der russischen Nationalelf hat eine Warnung des Gesundheitsministeriums in den Wind geschlagen. Man werde zum WM-Quali-Spiel der Sbornaja am 9. September in Wales reisen, wo die Schweinegrippe grassiere, erklärte Alexander Schprygin, Chef der Fanvereinigung, in der Zeitung Express vom Dienstag: »Wir mahnen unsere Fans an, viel walisischen Whiskey als eine Art Desinfektion zu trinken. Das sollte der Infektionsgefahr vorbeugen.« (sid/jW)

Rowdy gefeiert

Berlin. Fans der Berliner Hertha haben bei Testspielen ein neues Lied gesungen. Der Text bezieht sich auf einen nächtlichen Streifzug des Mittelfeldspielers Patrick Ebert, der mit Vorwürfen der Sachbeschädigung konfrontiert ist: »Patrick Ebert, du alter Rowdy. Du trittst die Spiegel ab, mitten

in der Nacht und schmeißt die Roller um.« Ebert hat die Vorwürfe bisher zurückgewiesen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129274.sonstiges.html>